

# Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

## Ehemalige Stiftskirche in Bordesholm

Zur besinnlichen Rast lädt die alte Stiftskirche in Bordesholm ein. Sie wurde im 14. Jahrhundert für das Augustiner-Chorherrenstift von Neumünster gebaut. Im Inneren sind einige wertvolle Stücke ausgestellt wie das Triumphkreuz aus dem 15. Jahrhundert und der ausdrucksstarke Altarschrein aus dem beginnenden 16. Jahrhundert. Auf dem Dorfplatz vor der Kirche ist dann noch ein fast ebenso beeindruckendes Naturdenkmal zu bewundern. Eine über 700 Jahre alte Linde, unter der noch bis ins 19. Jahrhundert Gericht abgehalten wurde. **Route 2, 3**



## Mühbrook

Alte Linden und Kastanien säumen die Dorfstraße in Mühbrook und bilden den passenden Rahmen für viele unter Denkmalschutz stehende Bauernhäuser sowie das alte, reetgedeckte Schulhaus, das heute als gemeindliche Kindertagesstätte genutzt wird. Im Jahre 1238 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt. Auch heute noch hat es mit seinen 510 Einwohner noch viel von seiner Ursprünglichkeit bewahrt. Bei Mühbrook gibt es auch viele idyllische Badestellen am Ufer des Einfelder Sees zu entdecken. **Route 1, 2**

## Gut Bothkamp

Die spätbarocke Herrenhausanlage am Bothkamper See stammt aus der Zeit um 1700. Wenig später nur entstanden dort die beiden Torhäuser. Nur wenigen ist bekannt, dass in der dortigen privaten Sternwarte erstmals Astrophysik betrieben wurde. Das Observatorium wurde vom Kammerherrn Friedrich Gustav von Bülow 1869 gegründet. 1914 wurde es geschlossen. In der Zeit seines Bestehens aber wurde hier Forschung betrieben, die noch heute für die Astrophysik von grundlegender Bedeutung ist. **Route 3**

## Eiszeit-Museum in Bordesholm

Sollte Ihnen beim Radfahren richtig warm geworden sein, empfiehlt sich ein Besuch im Bordesholmer Eiszeit Museum in der Kieler Straße 26. Das letzte große erdgeschichtliche Ereignis wird dort anschaulich dargestellt. Ein Mammutbackenzahn darf in die Hand genommen werden. An den Gletschereisexperimenten im Miniaturformat können sich auch die Besucher beteiligen. Im Gewölbekeller ist zudem das einzige Mammutskelett Norddeutschlands zu besichtigen. Das Museum ist im Ort gut ausgeschildert. Am Wochenende ist es von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. **Route 2, 3**

